

# **Themenbereiche (v. a. schulformspezifische) im Forum beachten**

**Beitrag von „Palim“ vom 9. Oktober 2024 15:03**

## Zitat von Palim

GS brauchen mehr als 20 h pro Klasse: Zusatzbedarfe, sonderpädagogische Grundversorgung für FöS Lernen/Sprache/ESE, sonderpädagogische Versorgung für GE-Kinder, Ganztag.

## Zitat von Seph

Das ist mir vollkommen klar und betrifft die weiterführenden Schulen genauso.

Da die Diskussion nun ohnehin in die Richtung läuft:

Nein, es betrifft die weiterführenden Schulen nicht auf gleiche Weise, das greift zu kurz:

Die Grundversorgung wandelt sich für die Sekl in eine pro-Kopf-Versorgung, GE-Schüler:innen wechseln überwiegend an die GE-Schulen,

der Ganztag wird in den GS anders ausgestattet, bräuchte an sich aber mehr Stunden (2026 mit Anspruch), die SuS sind ja nicht nur 20h in der Schule, sondern mindestens 5 Zeitstunden (Verlässlichkeit) im Ganztag dann demnächst 8 Zeitstunden.

Bei gleichlanger Verweildauer sind Grundschüler also "günstiger". Ab 24 steigen dann die Kosten, weil die Lehrkräfte (in NDS) alle mind. A13 erhalten.

Aber das alles betrifft das Personal, gefragt sind die Ausgaben für laufenden Sachaufwand bzw. konkret für Verbrauchs- und Unterrichtsmaterial.